

## Modulhandbuch des M.A. Geschichte (PO 20192)

|  |   |
|--|---|
| Modulbezeichnung                                     | <b>Alte Geschichte I / Ancient History I</b>  |
| Leistungspunkte/SWS                                  | 12 LP, 4 SWS  |
| Verpflichtungsgrad                                   | Wahlpflichtmodul  |
| Niveaustufe  | Vertiefungsmodul  |
| Inhalte und Qualifikationsziele                      | Vertiefung der Kenntnisse von Strukturen und Ereignissen insbesondere im Bereich der griechisch-hellenistischen Geschichte und die Fähigkeit, diese wiederzugeben; Vermittlung von Orientierungswissen sowie von vertieften Kenntnissen der jeweiligen Epoche, ihrer Probleme und Wirkungszusammenhänge; Anwendung von Methoden; Quelleninterpretation; eigenständiges wissenschaftliches Arbeiten und dessen Darstellung anhand eines ausgewählten Themas. |
| Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen            | 1 Vorlesung (2 SWS)<br>1 Hauptseminar (2 SWS)   |
| Arbeitsaufwand                                       | Der Gesamtarbeitsaufwand beträgt 360 Stunden:<br>Lehrveranstaltungszeit: 60 Stunden<br>Vor- und Nachbereitung Lehrveranstaltungen inkl. begleitender Lektüre: 30 Stunden<br>Vorbereitung Referat: 60 Stunden<br>Vorbereitung Lernkontrolle: 30 Stunden<br>Hausarbeit: 180 Stunden   |
| Lehr- und Prüfungssprache                            | I.d.R. Deutsch  |
| Voraussetzungen für die Teilnahme                    | Nachweis mindestens funktionaler Lateinkenntnisse.  |
| Verwendbarkeit des Moduls                            | Wahlpflichtmodul im M.A. Geschichte.<br>Das Modul ist exportfähig.  |
| Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten | Studienleistungen:<br>Lernkontrolle in der Vorlesung; Referat im Hauptseminar.<br><br>Modulprüfung:<br>Hausarbeit (ca. 25 Seiten) im Hauptseminar.  |
| Noten  | Die Benotung erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.  |
| Turnus des Angebots                                  | WS und SS   |
| Dauer des Moduls                                     | max. 2 Semester   |

|                     |  |
|---------------------|--|
| Modulbezeichnung    | <b>Alte Geschichte II / Ancient History II</b> |
| Leistungspunkte/SWS | 12 LP, 4 SWS                                   |
| Verpflichtungsgrad  | Wahlpflichtmodul                               |
| Niveaustufe         | Vertiefungsmodul                               |

|  |  |
|--|--|
| Inhalte und Qualifikationsziele                      | Vertiefung der Kenntnisse von Strukturen und Ereignissen insbesondere im Bereich der römischen Geschichte und die Fähigkeit, diese wiederzugeben; Vermittlung von Orientierungswissen sowie von vertieften Kenntnissen der jeweiligen Epoche, ihrer Probleme und Wirkungszusammenhänge; Anwendung von Methoden; Quelleninterpretation; eigenständiges wissenschaftliches Arbeiten und dessen Darstellung anhand eines ausgewählten Themas. |
| Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen            | 1 Vorlesung (2 SWS)<br>1 Hauptseminar (2 SWS)  |
| Arbeitsaufwand                                       | Der Gesamtarbeitsaufwand beträgt 360 Stunden, dieser lässt sich etwa wie folgt aufschlüsseln:<br>Lehrveranstaltungszeit: 60 Stunden<br>Vor- und Nachbereitung Lehrveranstaltungen inkl. begleitender Lektüre: 30 Stunden<br>Vorbereitung Referat: 60 Stunden<br>Vorbereitung Lernkontrolle: 30 Stunden<br>Hausarbeit: 180 Stunden  |
| Lehr- und Prüfungssprache                            | I.d.R. Deutsch   |
| Voraussetzungen für die Teilnahme                    | Nachweis mindestens funktionaler Lateinkenntnisse.   |
| Verwendbarkeit des Moduls                            | Wahlpflichtmodul im M.A. Geschichte.<br>Das Modul ist exportfähig.   |
| Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten | Studienleistungen:<br>Lernkontrolle in der Vorlesung; Referat im Hauptseminar.<br><br>Modulprüfung:<br>Hausarbeit (ca. 25 Seiten) im Hauptseminar.   |
| Noten  | Die Benotung erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.   |
| Turnus des Angebots                                  | WS und SS  |
| Dauer des Moduls                                     | max. 2 Semester  |

|   |  |
|---|--|
| Modulbezeichnung                          | <b>Mittelalterliche Geschichte I / Medieval History I</b>  |
| Leistungspunkte/SWS                       | 12 LP, 4 SWS   |
| Verpflichtungsgrad                        | Wahlpflichtmodul   |
| Niveaustufe                               | Vertiefungsmodul   |
| Inhalte und Qualifikationsziele           | Vertiefung der Kenntnisse über die Strukturen und Ereignisse der mittelalterlichen Geschichte, insbesondere der politischen und Verfassungsgeschichte; Vertiefung der Methodenkompetenz in diesem Teilbereich der Geschichtswissenschaft anhand eines ausgewählten Themas aus dieser Zeit; Vermittlung und Präsentation dieser Kenntnisse und Fähigkeiten. |
| Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen | 1 Vorlesung (2 SWS)<br>1 Hauptseminar (2 SWS)  |

|  |   |
|--|---|
| Arbeitsaufwand                                       | Der Gesamtarbeitsaufwand beträgt 360 Stunden, dieser lässt sich etwa wie folgt aufschlüsseln:<br>Lehrveranstaltungszeit: 60 Stunden<br>Vor- und Nachbereitung Lehrveranstaltungen inkl. begleitender Lektüre: 30 Stunden<br>Vorbereitung Referat: 60 Stunden<br>Vorbereitung Lernkontrolle: 30 Stunden<br>Hausarbeit: 180 Stunden |
| Lehr- und Prüfungssprache                            | I.d.R. Deutsch  |
| Voraussetzungen für die Teilnahme                    | Nachweis mindestens funktionaler Lateinkenntnisse.  |
| Verwendbarkeit des Moduls                            | Wahlpflichtmodul im M.A. Geschichte.<br>Das Modul ist exportfähig.  |
| Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten | Studienleistungen:<br>Lernkontrolle in der Vorlesung; Referat im Hauptseminar.<br><br>Modulprüfung:<br>Hausarbeit (ca. 25 Seiten) im Hauptseminar.  |
| Noten  | Die Benotung erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.  |
| Turnus des Angebots                                  | WS und SS   |
| Dauer des Moduls                                     | max. 2 Semester   |

|   |  |
|---|--|
| Modulbezeichnung                          | <b>Mittelalterliche Geschichte II / Medieval History II</b>  |
| Leistungspunkte/SWS                       | 12 LP, 4 SWS   |
| Verpflichtungsgrad                        | Wahlpflichtmodul   |
| Niveaustufe                               | Vertiefungsmodul   |
| Inhalte und Qualifikationsziele           | Vertiefung der Kenntnisse über die Strukturen und Ereignisse der mittelalterlichen Geschichte, insbesondere der Ideen- und Sozialgeschichte; Vertiefung der Methodenkompetenz in diesem Teilbereich der Geschichtswissenschaft anhand eines ausgewählten Themas aus dieser Zeit; Vermittlung und Präsentation dieser Kenntnisse und Fähigkeiten. |
| Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen | 1 Vorlesung (2 SWS)<br>1 Hauptseminar (2 SWS)  |
| Arbeitsaufwand                            | Der Gesamtarbeitsaufwand beträgt 360 Stunden, dieser lässt sich etwa wie folgt aufschlüsseln:<br>Lehrveranstaltungszeit: 60 Stunden<br>Vor- und Nachbereitung Lehrveranstaltungen inkl. begleitender Lektüre: 30 Stunden<br>Vorbereitung Referat: 60 Stunden<br>Vorbereitung Lernkontrolle: 30 Stunden<br>Hausarbeit: 180 Stunden                |
| Lehr- und Prüfungssprache                 | I.d.R. Deutsch   |
| Voraussetzungen für die Teilnahme         | Nachweis mindestens funktionaler Lateinkenntnisse.   |

|  |  |
|--|--|
| Verwendbarkeit des Moduls                            | Wahlpflichtmodul im M.A. Geschichte.<br>Das Modul ist exportfähig.   |
| Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten | Studienleistungen:<br>Lernkontrolle in der Vorlesung; Referat im Hauptseminar.<br><br>Modulprüfung:<br>Hausarbeit (ca. 25 Seiten) im Hauptseminar. |
| Noten  | Die Benotung erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.   |
| Turnus des Angebots                                  | WS und SS  |
| Dauer des Moduls                                     | max. 2 Semester  |

|  |  |
|--|--|
| Modulbezeichnung                                     | <b>Frühe Neuzeit I / Early Modern History I</b>  |
| Leistungspunkte/SWS                                  | 12 LP, 4 SWS   |
| Verpflichtungsgrad                                   | Wahlpflichtmodul   |
| Niveaustufe  | Vertiefungsmodul   |
| Inhalte und Qualifikationsziele                      | Vermittlung vertiefter Kenntnisse über spezielle Themen aus der Frühen Neuzeit (16.-18. Jh.). Rekonstruktion historischer Ereignisse über eine gewisse Distanz hinweg (Stichwort: „altertümliche“ Sprache und Schrift), Schärfen des Blicks für diese Distanz, aber auch für Gemeinsamkeiten und die Phase der Ausbildung der Grundlagen der Moderne (Institutionalisierung, Entstehen des modernen Staates und des internationalen Staatensystems, Aufklärung, wissenschaftlicher Fortschritt). |
| Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen            | 1 Vorlesung (2 SWS)<br>1 Hauptseminar (2 SWS)  |
| Arbeitsaufwand                                       | Der Gesamtarbeitsaufwand beträgt 360 Stunden, dieser lässt sich etwa wie folgt aufschlüsseln:<br>Lehrveranstaltungszeit: 60 Stunden<br>Vor- und Nachbereitung Lehrveranstaltungen inkl. begleitender Lektüre: 30 Stunden<br>Vorbereitung Referat: 60 Stunden<br>Vorbereitung Lernkontrolle: 30 Stunden<br>Hausarbeit: 180 Stunden  |
| Lehr- und Prüfungssprache                            | I.d.R. Deutsch   |
| Voraussetzungen für die Teilnahme                    | Nachweis mindestens funktionaler Lateinkenntnisse.   |
| Verwendbarkeit des Moduls                            | Wahlpflichtmodul im M.A. Geschichte.<br>Das Modul ist exportfähig.   |
| Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten | Studienleistungen:<br>Lernkontrolle in der Vorlesung; Referat im Hauptseminar.<br><br>Modulprüfung:<br>Hausarbeit (ca. 25 Seiten) im Hauptseminar.   |
| Noten  | Die Benotung erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.   |

|                     |                 |
|---------------------|-----------------|
| Turnus des Angebots | WS und SS       |
| Dauer des Moduls    | max. 2 Semester |

|  |   |
|--|---|
| Modulbezeichnung                                     | <b>Frühe Neuzeit II / Early Modern History II</b>   |
| Leistungspunkte/SWS                                  | 12 LP, 4 SWS  |
| Verpflichtungsgrad                                   | Wahlpflichtmodul  |
| Niveaustufe  | Vertiefungsmodul  |
| Inhalte und Qualifikationsziele                      | Forschungsorientierte Auseinandersetzung mit epochenspezifischen Fragestellungen in politik-, sozial und kulturhistorischer Perspektive; methodische Vertiefung zentraler wie aktueller Ansätze wie z.B. Historischer Diskursanalyse, Geschlechtergeschichte oder Mediengeschichte.   |
| Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen            | 1 Vorlesung (2 SWS)<br>1 Hauptseminar (2 SWS)   |
| Arbeitsaufwand                                       | Der Gesamtarbeitsaufwand beträgt 360 Stunden, dieser lässt sich etwa wie folgt aufschlüsseln:<br>Lehrveranstaltungszeit: 60 Stunden<br>Vor- und Nachbereitung Lehrveranstaltungen inkl. begleitender Lektüre: 30 Stunden<br>Vorbereitung Referat: 60 Stunden<br>Vorbereitung Lernkontrolle: 30 Stunden<br>Hausarbeit: 180 Stunden |
| Lehr- und Prüfungssprache                            | I.d.R. Deutsch  |
| Voraussetzungen für die Teilnahme                    | Nachweis mindestens funktionaler Lateinkenntnisse.  |
| Verwendbarkeit des Moduls                            | Wahlpflichtmodul im M.A. Geschichte.<br>Das Modul ist exportfähig.  |
| Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten | Studienleistungen:<br>Lernkontrolle in der Vorlesung; Referat im Hauptseminar.<br><br>Modulprüfung:<br>Hausarbeit (ca. 25 Seiten) im Hauptseminar.  |
| Noten  | Die Benotung erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.  |
| Turnus des Angebots                                  | WS und SS   |
| Dauer des Moduls                                     | max. 2 Semester   |

|                     |  |
|---------------------|--|
| Modulbezeichnung    | <b>Neueste Geschichte I / Modern History I</b> |
| Leistungspunkte/SWS | 12 LP, 4 SWS                                   |
| Verpflichtungsgrad  | Wahlpflichtmodul                               |
| Niveaustufe         | Vertiefungsmodul                               |

|  |   |
|--|---|
| Inhalte und Qualifikationsziele                      | Vertiefung und Erweiterung der Kenntnisse historischen Arbeitens. Einführung in spezielle Themenbereiche der Neuesten Geschichte (19.-21. Jh.). Anhand exemplarischer historischer Themenfelder wird in aktuelle Forschungsfragen und -debatten eingeführt.   |
| Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen            | 1 Vorlesung (2 SWS)<br>1 Hauptseminar (2 SWS)   |
| Arbeitsaufwand                                       | Der Gesamtarbeitsaufwand beträgt 360 Stunden, dieser lässt sich etwa wie folgt aufschlüsseln:<br>Lehrveranstaltungszeit: 60 Stunden<br>Vor- und Nachbereitung Lehrveranstaltungen inkl. begleitender Lektüre: 30 Stunden<br>Vorbereitung Referat: 60 Stunden<br>Vorbereitung Lernkontrolle: 30 Stunden<br>Hausarbeit: 180 Stunden |
| Lehr- und Prüfungssprache                            | I.d.R. Deutsch  |
| Voraussetzungen für die Teilnahme                    | keine   |
| Verwendbarkeit des Moduls                            | Wahlpflichtmodul im M.A. Geschichte.<br>Das Modul ist exportfähig.  |
| Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten | Studienleistungen:<br>Lernkontrolle in der Vorlesung; Referat im Hauptseminar.<br><br>Modulprüfung:<br>Hausarbeit (ca. 25 Seiten) im Hauptseminar.  |
| Noten  | Die Benotung erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.  |
| Turnus des Angebots                                  | WS und SS   |
| Dauer des Moduls                                     | max. 2 Semester   |

|   |   |
|---|---|
| Modulbezeichnung                          | <b>Neueste Geschichte II / Modern History II</b>  |
| Leistungspunkte/SWS                       | 12 LP, 4 SWS  |
| Verpflichtungsgrad                        | Wahlpflichtmodul  |
| Niveaustufe                               | Vertiefungsmodul  |
| Inhalte und Qualifikationsziele           | Vertiefung und Erweiterung der Kenntnisse historischen Arbeitens. Einführung in spezielle Themenbereiche der Neuesten Geschichte (19.-21. Jh.). Anhand exemplarischer historischer Themenfelder wird in aktuelle Forschungsfragen und -debatten eingeführt. |
| Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen | 1 Vorlesung (2 SWS)<br>1 Hauptseminar (2 SWS)   |

|  |   |
|--|---|
| Arbeitsaufwand                                       | Der Gesamtarbeitsaufwand beträgt 360 Stunden, dieser lässt sich etwa wie folgt aufschlüsseln:<br>Lehrveranstaltungszeit: 60 Stunden<br>Vor- und Nachbereitung Lehrveranstaltungen inkl. begleitender Lektüre: 30 Stunden<br>Vorbereitung Referat: 60 Stunden<br>Vorbereitung Lernkontrolle: 30 Stunden<br>Hausarbeit: 180 Stunden |
| Lehr- und Prüfungssprache                            | I.d.R. Deutsch  |
| Voraussetzungen für die Teilnahme                    | keine   |
| Verwendbarkeit des Moduls                            | Wahlpflichtmodul im M.A. Geschichte.<br>Das Modul ist exportfähig.  |
| Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten | Studienleistungen:<br>Lernkontrolle in der Vorlesung; Referat im Hauptseminar.<br><br>Modulprüfung:<br>Hausarbeit (ca. 25 Seiten) im Hauptseminar.  |
| Noten  | Die Benotung erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.  |
| Turnus des Angebots                                  | WS und SS   |
| Dauer des Moduls                                     | max. 2 Semester   |

|   |  |
|---|--|
| Modulbezeichnung                          | <b>Projekt Geschichte / Project Work History</b>   |
| Leistungspunkte/SWS                       | 12 LP, 2 SWS   |
| Verpflichtungsgrad                        | Wahlpflichtmodul   |
| Niveaustufe                               | Vertiefungsmodul   |
| Inhalte und Qualifikationsziele           | In diesem Modul sollen die Studierenden selbstständig ein Forschungsprojekt aus dem thematischen Kontext ihres jeweiligen Schwerpunkts entwickeln und mögliche Forschungsfragen zusammenstellen. Es gilt ein Fachkonzept für die Vermittlung eines geschichtsbezogenen Inhalts zu entwickeln und umzusetzen. Denkbar sind Aufgabenstellungen aus dem Bereich Stadtführung, Workshop, Podcast, Website, Konzeption einer Ausstellung, eines Films oder Hörspiels etc. |
| Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen | 1 Kolloquium (2 SWS)<br>1 Projektarbeit  |
| Arbeitsaufwand                            | Der Gesamtarbeitsaufwand beträgt 360 Stunden, dieser lässt sich etwa wie folgt aufschlüsseln:<br>Lehrveranstaltungszeit: 30 Stunden<br>Konzeption, Planung und Durchführung eines Forschungsprojektes: 240 Stunden<br>Präsentation Projektkonzept: 30 Stunden<br>Dokumentation Projektarbeit: 60 Stunden   |
| Lehr- und Prüfungssprache                 | I.d.R. Deutsch   |

|  |  |
|--|--|
| Voraussetzungen für die Teilnahme                    | keine  |
| Verwendbarkeit des Moduls                            | Wahlpflichtmodul im M.A. Geschichte.   |
| Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten | Studienleistung:<br>Präsentation des Projektkonzepts.<br><br>Modulprüfung:<br>Projektarbeit (ca. 10 Seiten). |
| Noten  | Die Benotung erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.   |
| Turnus des Angebots                                  | WS und SS  |
| Dauer des Moduls                                     | max. 2 Semester  |

|  |   |
|--|---|
| Modulbezeichnung                                     | <b>Quellen, Theorien und Methoden a: Alte Geschichte / Sources, Theories, Methods a: Ancient History</b>  |
| Leistungspunkte/SWS                                  | 6 LP, 4 SWS   |
| Verpflichtungsgrad                                   | Wahlpflichtmodul  |
| Niveaustufe  | Vertiefungsmodul  |
| Inhalte und Qualifikationsziele                      | Ziel des Moduls ist es, den Studierenden anhand ausgewählter Beispiele aus der Alten Geschichte eine Einführung in die Analyse historischer Darstellungen und Inhalte zu geben und mittels intensiver Quellenlektüre, -kritik und -interpretation eine historische Rekonstruktion zu ermöglichen. Die Auseinandersetzung mit originalsprachlichen Quellen und Forschungsthesen stärkt die Analyse- und Kritikfähigkeit sowie die Sprach- und Kommunikationskompetenz. |
| Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen            | 2 Übungen (je 2 SWS)  |
| Arbeitsaufwand                                       | Der Gesamtarbeitsaufwand beträgt 180 Stunden, dieser lässt sich etwa wie folgt aufschlüsseln:<br>Lehrveranstaltungszeit: 60 Stunden<br>Vor- und Nachbereitung Lehrveranstaltungen inkl. begleitender Lektüre: 30 Stunden<br>Vorbereitung Referat, Protokoll oder Lernkontrolle: 30 Stunden<br>Vorbereitung Referat, Klausur oder Bericht: 60 Stunden  |
| Lehr- und Prüfungssprache                            | I.d.R. Deutsch  |
| Voraussetzungen für die Teilnahme                    | Nachweis mindestens funktionaler Lateinkenntnisse.  |
| Verwendbarkeit des Moduls                            | Wahlpflichtmodul im M.A. Geschichte.<br>Das Modul ist exportfähig.  |
| Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten | Studienleistung: Referat oder Protokoll oder Lernkontrolle.<br><br>Modulprüfung: Referat (max. 30 min.) oder Klausur (max. 90 min.) oder Bericht (max. 10 Seiten).  |
| Noten  | Die Benotung erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.  |

|                     |                 |
|---------------------|-----------------|
| Turnus des Angebots | WS und SS       |
| Dauer des Moduls    | max. 2 Semester |

|  |   |
|--|---|
| Modulbezeichnung                                     | <b>Quellen, Theorien und Methoden b: Mittelalterliche Geschichte / Sources, Theories, Methods b: Medieval History</b>   |
| Leistungspunkte/SWS                                  | 6 LP, 4 SWS   |
| Verpflichtungsgrad                                   | Wahlpflichtmodul  |
| Niveaustufe  | Vertiefungsmodul  |
| Inhalte und Qualifikationsziele                      | Ziel des Moduls ist es, den Studierenden anhand ausgewählter Beispiele aus der Mittelalterlichen Geschichte eine Einführung in die Analyse historischer Darstellungen und Inhalte zu geben und mittels intensiver Quellenlektüre, -kritik und -interpretation eine historische Rekonstruktion zu ermöglichen. Die Auseinandersetzung mit originalsprachlichen Quellen und Forschungsthesen stärkt die Analyse- und Kritikfähigkeit sowie die Sprach- und Kommunikationskompetenz. |
| Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen            | 2 Übungen (je 2 SWS)  |
| Arbeitsaufwand                                       | Der Gesamtarbeitsaufwand beträgt 180 Stunden, dieser lässt sich etwa wie folgt aufschlüsseln:<br>Lehrveranstaltungszeit: 60 Stunden<br>Vor- und Nachbereitung Lehrveranstaltungen inkl. begleitender Lektüre: 30 Stunden<br>Vorbereitung Referat, Protokoll oder Lernkontrolle: 30 Stunden<br>Vorbereitung Referat, Klausur oder Bericht: 60 Stunden  |
| Lehr- und Prüfungssprache                            | I.d.R. Deutsch  |
| Voraussetzungen für die Teilnahme                    | Nachweis mindestens funktionaler Lateinkenntnisse.  |
| Verwendbarkeit des Moduls                            | Wahlpflichtmodul im M.A. Geschichte.<br>Das Modul ist exportfähig.  |
| Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten | Studienleistung: Referat oder Protokoll oder Lernkontrolle<br><br>Modulprüfung: Referat (max. 30 min.) oder Klausur (max. 90 min.) oder Bericht (max. 10 Seiten).   |
| Noten  | Die Benotung erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.  |
| Turnus des Angebots                                  | WS und SS   |
| Dauer des Moduls                                     | max. 2 Semester   |

|                     |   |
|---------------------|---|
| Modulbezeichnung    | <b>Quellen, Theorien und Methoden c: Frühe Neuzeit / Sources, Theories, Methods c: Early Modern History</b> |
| Leistungspunkte/SWS | 6 LP, 4 SWS   |
| Verpflichtungsgrad  | Wahlpflichtmodul  |
| Niveaustufe         | Vertiefungsmodul  |

|  |   |
|--|---|
| Inhalte und Qualifikationsziele                      | Ziel des Moduls ist es, den Studierenden anhand ausgewählter Beispiele aus der Frühen Neuzeit eine Einführung in die Analyse historischer Darstellungen und Inhalte zu geben und mittels intensiver Quellenlektüre, -kritik und -interpretation eine historische Rekonstruktion zu ermöglichen. Die Auseinandersetzung mit originalsprachlichen Quellen und Forschungsthesen stärkt die Analyse- und Kritikfähigkeit sowie die Sprach- und Kommunikationskompetenz. |
| Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen            | 2 Übungen (je 2 SWS)  |
| Arbeitsaufwand                                       | Der Gesamtarbeitsaufwand beträgt 180 Stunden, dieser lässt sich etwa wie folgt aufschlüsseln:<br>Lehrveranstaltungszeit: 60 Stunden<br>Vor- und Nachbereitung Lehrveranstaltungen inkl. begleitender Lektüre: 30 Stunden<br>Vorbereitung Referat, Protokoll oder Lernkontrolle: 30 Stunden<br>Vorbereitung Referat, Klausur oder Bericht: 60 Stunden  |
| Lehr- und Prüfungssprache                            | I.d.R. Deutsch  |
| Voraussetzungen für die Teilnahme                    | Nachweis mindestens funktionaler Lateinkenntnisse.  |
| Verwendbarkeit des Moduls                            | Wahlpflichtmodul im M.A. Geschichte.<br>Das Modul ist exportfähig.  |
| Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten | Studienleistung: Referat oder Protokoll oder Lernkontrolle.<br><br>Modulprüfung: Referat (max. 30 min.) oder Klausur (max. 90 min.) oder Bericht (max. 10 Seiten).  |
| Noten  | Die Benotung erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.  |
| Turnus des Angebots                                  | WS und SS   |
| Dauer des Moduls                                     | max. 2 Semester   |

|   |  |
|---|--|
| Modulbezeichnung                          | <b>Quellen, Theorien und Methoden d: Neueste Geschichte / Sources, Theories, Methods d: Modern history</b>   |
| Leistungspunkte/SWS                       | 6 LP, 4 SWS  |
| Verpflichtungsgrad                        | Wahlpflichtmodul   |
| Niveaustufe                               | Vertiefungsmodul   |
| Inhalte und Qualifikationsziele           | Ziel des Moduls ist es, den Studierenden anhand ausgewählter Beispiele aus der Neuesten Geschichte eine Einführung in die Analyse historischer Darstellungen und Inhalte zu geben und mittels intensiver Quellenlektüre, -kritik und -interpretation eine historische Rekonstruktion zu ermöglichen. Die Auseinandersetzung mit originalsprachlichen Quellen und Forschungsthesen stärkt die Analyse- und Kritikfähigkeit sowie die Sprach- und Kommunikationskompetenz. |
| Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen | 2 Übungen (je 2 SWS)   |

|  |  |
|--|--|
| Arbeitsaufwand                                       | Der Gesamtarbeitsaufwand beträgt 180 Stunden, dieser lässt sich etwa wie folgt aufschlüsseln:<br>Lehrveranstaltungszeit: 60 Stunden<br>Vor- und Nachbereitung Lehrveranstaltungen inkl. begleitender Lektüre: 30 Stunden<br>Vorbereitung Referat, Protokoll oder Lernkontrolle: 30 Stunden<br>Vorbereitung Referat, Klausur oder Bericht: 60 Stunden |
| Lehr- und Prüfungssprache                            | I.d.R. Deutsch   |
| Voraussetzungen für die Teilnahme                    | keine  |
| Verwendbarkeit des Moduls                            | Wahlpflichtmodul im M.A. Geschichte.<br>Das Modul ist exportfähig.   |
| Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten | Studienleistung: Referat oder Protokoll oder Lernkontrolle.<br><br>Modulprüfung: Referat (max. 30 min.) oder Klausur (max. 90 min.) oder Bericht (max. 10 Seiten).   |
| Noten  | Die Benotung erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.   |
| Turnus des Angebots                                  | WS und SS  |
| Dauer des Moduls                                     | max. 2 Semester  |

|  |   |
|--|---|
| <b>Modulbezeichnung</b>                              | <b>Lektüre / Reading</b>  |
| Leistungspunkte/SWS                                  | 6 LP  |
| Verpflichtungsgrad                                   | Pflichtmodul  |
| Niveaustufe  | Profilmodul   |
| Inhalte und Qualifikationsziele                      | In Absprache mit einem/einer Lehrenden sucht der/die Studierende zehn fachwissenschaftliche Werke aus. Die freie Auswahl des Lektüre-Corpus soll sowohl der Ausbildung eigener Interessenschwerpunkte als auch der vertieften Auseinandersetzung mit Standardwerken dienen und für die anstehende Masterarbeit Grundlagen schaffen. |
| Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen            | Selbststudium, Fachgespräch   |
| Arbeitsaufwand                                       | Der Gesamtarbeitsaufwand beträgt 180 Stunden.   |
| Lehr- und Prüfungssprache                            | I.d.R. Deutsch  |
| Voraussetzungen für die Teilnahme                    | keine   |
| Verwendbarkeit des Moduls                            | Wahlpflichtmodul im M.A. Geschichte.  |
| Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten | Modulprüfung (unbenotet):<br>Fachgespräch (max. 30 min.).   |
| Noten  | Abweichend von § 28 Allgemeine Bestimmungen wird das Modul nicht benotet.   |
| Turnus des Angebots                                  | WS und SS   |
| Dauer des Moduls                                     | max. 2 Semester   |

|  |   |
|--|---|
| Modulbezeichnung                                     | <b>Praxis 1: Grundwissenschaften / Praxis 1: Fundamentals of History</b>  |
| Leistungspunkte/SWS                                  | 6 LP, 4 SWS   |
| Verpflichtungsgrad                                   | Wahlpflichtmodul  |
| Niveaustufe  | Praxismodul   |
| Inhalte und Qualifikationsziele                      | Anhand von konkreten Beispielen aus historischen Forschungszusammenhängen werden vertiefte hilfswissenschaftliche Kompetenzen vermittelt. Am Beispiel von spezifischen Fragestellungen sollen die Interpretationsmöglichkeiten archivalischer Quellen erörtert und Wege zu ihrem Auffinden erläutert werden.  |
| Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen            | 2 Übungen (je 2 SWS)  |
| Arbeitsaufwand                                       | Der Gesamtarbeitsaufwand beträgt 180 Stunden, dieser lässt sich etwa wie folgt aufschlüsseln:<br>Lehrveranstaltungszeit: 60 Stunden<br>Vor- und Nachbereitung Lehrveranstaltungen inkl. begleitender Lektüre: 30 Stunden<br>Vorbereitung Referat, Protokoll oder Lernkontrolle: 30 Stunden<br>Vorbereitung Projektarbeit, Präsentation oder Referat: 60 Stunden |
| Lehr- und Prüfungssprache                            | I.d.R. Deutsch  |
| Voraussetzungen für die Teilnahme                    | keine   |
| Verwendbarkeit des Moduls                            | Wahlpflichtmodul im M.A. Geschichte.  |
| Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten | Studienleistung: Referat, Protokoll oder Lernkontrolle.<br><br>Modulprüfung (unbenotet):<br>Praxisorientierte Projektarbeit (max. 10 Seiten), Präsentation oder Referat (max. 30 min.).   |
| Noten  | Abweichend von § 28 Allgemeine Bestimmungen wird das Modul nicht benotet.   |
| Turnus des Angebots                                  | WS und SS   |
| Dauer des Moduls                                     | max. 2 Semester   |

|   |  |
|---|--|
| Modulbezeichnung                          | <b>Praxis 2: Sprachkompetenz / Praxis 2: Language Skills</b>   |
| Leistungspunkte/SWS                       | 6 LP, 4 SWS  |
| Verpflichtungsgrad                        | Wahlpflichtmodul   |
| Niveaustufe                               | Praxismodul  |
| Inhalte und Qualifikationsziele           | Erwerb mindestens funktionaler Sprachkenntnisse in Latein, Griechisch, Französisch, Italienisch oder in vergleichbaren Sprachen. |
| Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen | 2 Übungen/Sprachkurse (je 2 SWS)   |

|  |  |
|--|--|
| Arbeitsaufwand                                       | Der Gesamtarbeitsaufwand beträgt 180 Stunden, dieser lässt sich etwa wie folgt aufschlüsseln:<br>Lehrveranstaltungszeit: 60 Stunden<br>Vor- und Nachbereitung Lehrveranstaltungen inkl. begleitender Lektüre: 60 Stunden<br>Vorbereitung Klausur: 60 Stunden |
| Lehr- und Prüfungssprache                            | I.d.R. Deutsch   |
| Voraussetzungen für die Teilnahme                    | keine  |
| Verwendbarkeit des Moduls                            | Wahlpflichtmodul im M.A. Geschichte.   |
| Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten | Modulprüfung (unbenotet):<br>Klausur (max. 90 min.).   |
| Noten  | Abweichend von § 28 Allgemeine Bestimmungen wird das Modul nicht benotet.  |
| Turnus des Angebots                                  | WS und SS  |
| Dauer des Moduls                                     | max. 2 Semester  |

|   |  |
|---|--|
| Modulbezeichnung                          | <b>Praxis 3: Praktikum /Praxis 3: Internship</b>   |
| Leistungspunkte/SWS                       | 6 LP   |
| Verpflichtungsgrad                        | Wahlpflichtmodul   |
| Niveaustufe                               | Praxismodul  |
| Inhalte und Qualifikationsziele           | Sammeln praktischer Erfahrungen bei einer Organisation, in der Beschäftigungsmöglichkeiten für Absolventen/Absolventinnen eines historischen Hochschulstudiums bestehen. Berufsfelderkundung bei Verlagen, Archiven, Museen, Redaktionen, Fernsehsendern, Printmedien, Firmen, Einrichtungen des Kulturmanagements, Marketing etc. Erwerb von Kenntnissen über Aufgabenstellung und Aufbau der Organisation, in der das Praktikum absolviert wird, sowie über die Gestaltung der jeweiligen Arbeitsprozesse; Entwicklung von Kontakten und Perspektiven für das weitere Studium und eine spätere berufliche Tätigkeit. |
| Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen | Praktikum (mind. 4-wöchig).  |
| Arbeitsaufwand                            | Der Gesamtarbeitsaufwand beträgt 180 Stunden, dieser lässt sich etwa wie folgt aufschlüsseln:<br>Praktikum (4 Wochen Arbeitszeit): 160 Stunden<br>Praktikumsbericht: 20 Stunden  |
| Lehr- und Prüfungssprache                 | I.d.R. Deutsch   |
| Voraussetzungen für die Teilnahme         | keine  |
| Verwendbarkeit des Moduls                 | Wahlpflichtmodul im M.A. Geschichte.   |

|  |  |
|--|--|
| Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten | Modulprüfung (unbenotet):<br>Verfassen eines Praktikumsberichts (ca. 10 Seiten). |
| Noten  | Abweichend von § 28 Allgemeine Bestimmungen wird das Modul nicht benotet.        |
| Turnus des Angebots                                  | WS und SS  |
| Dauer des Moduls                                     | max. 2 Semester  |

|  |   |
|--|---|
| Modulbezeichnung                                     | <b>Praxis 4: Study Abroad / Praxis 4: Study Abroad</b>  |
| Leistungspunkte/SWS                                  | 12 LP, 4 SWS  |
| Verpflichtungsgrad                                   | Wahlpflichtmodul  |
| Niveaustufe  | Praxismodul   |
| Inhalte und Qualifikationsziele                      | Auseinandersetzung mit ausländischen Forschungsinstitutionen und -debatten, Stärkung der fremdsprachlichen Kompetenz, Profilbildung in der Fachkompetenz, Einblicke in ausländische Berufsfelder und Tätigkeitsbereiche.          |
| Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen            | Je nach Studienprogramm.  |
| Arbeitsaufwand                                       | Der Gesamtarbeitsaufwand beträgt 360 Stunden, dieser lässt sich etwa wie folgt aufschlüsseln:<br>Lehrveranstaltungszeit, Vor- und Nachbereitung Lehrveranstaltungen inkl. begleitender Lektüre: 355 Stunden<br>Bericht: 5 Stunden |
| Lehr- und Prüfungssprache                            | I.d.R. Deutsch  |
| Voraussetzungen für die Teilnahme                    | keine   |
| Verwendbarkeit des Moduls                            | Wahlpflichtmodul im M.A. Geschichte.  |
| Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten | Modulprüfung (unbenotet):<br>Max. 2-seitiger Bericht über die im Ausland erbrachten Leistungen.   |
| Noten  | Abweichend von § 28 Allgemeine Bestimmungen wird das Modul nicht benotet.   |
| Turnus des Angebots                                  | WS und SS   |
| Dauer des Moduls                                     | max. 2 Semester   |

|   |  |
|---|--|
| Modulbezeichnung                          | <b>Recherche / Research</b>  |
| Leistungspunkte/SWS                       | 6 LP   |
| Verpflichtungsgrad                        | Pflichtmodul   |
| Niveaustufe                               | Abschlussmodul   |
| Inhalte und Qualifikationsziele           | Epochale Schwerpunktbildung; Recherche zu einem fachspezifischen Forschungsthema; spezifische Entwicklung von Fragestellung, Gliederung und Methode. |
| Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen | Vorbereitung, Recherche, Lektüre, Gliederung und Strukturierung des Materials  |

|  |  |
|--|--|
| Arbeitsaufwand                                       | Der Gesamtarbeitsaufwand beträgt 180 Stunden, dieser lässt sich etwa wie folgt aufschlüsseln:<br><br>Literaturrecherche, Lektüre von Quellen und Sekundärliteratur, Aufbereitung des Materials: 100 Stunden<br>Strukturierung, Erstellung eines Zeitplans und Konzeptes: 40 Stunden<br>Exposé und Präsentation des Vorhabens: 40 Stunden |
| Lehr- und Prüfungssprache                            | I.d.R. Deutsch   |
| Voraussetzungen für die Teilnahme                    | Nachweis von Modulen im Umfang von mindestens 42 LP aus den Bereichen Epochale Grundlagen, Profil und Praxis.  |
| Verwendbarkeit des Moduls                            | Pflichtmodul im M.A. Geschichte.   |
| Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten | Studienleistung: Fachgespräch.<br><br>Modulprüfung (unbenotet): Exposé (max. 10 Seiten inkl. Gliederung und Bibliographie).  |
| Noten  | Abweichend von § 28 Allgemeine Bestimmungen wird das Modul nicht benotet.  |
| Turnus des Angebots                                  | WS und SS  |
| Dauer des Moduls                                     | max. 2 Semester  |

|   |   |
|---|---|
| Modulbezeichnung                          | <b>Abschlussmodul Alte Geschichte / Conclusion Module Ancient history</b>   |
| Leistungspunkte/SWS                       | 30 LP   |
| Verpflichtungsgrad                        | Pflichtmodul  |
| Niveaustufe                               | Abschlussmodul  |
| Inhalte und Qualifikationsziele           | Nachweise fachwissenschaftlicher Kompetenz und der Fähigkeit zur Beurteilung historischer Abläufe auf der Basis entsprechender Quellen und aktueller Forschungsliteratur.<br><br>In der Disputation sollen die wissenschaftlichen Erkenntnisse der M.A.-Thesis sowie ergänzend dazu ein Einzelthema aus einer der M.A.-Thesis fremden Epoche thesenartig zusammengefasst, vorgestellt und öffentlich verteidigt werden. Die Disputation umfasst die Vorstellung der Hauptthesen der M.A.-Thesis sowie eines weiteren Themas aus einer zweiten Epoche in einem fünfzehnminütigen Vortrag, anschließende öffentliche Verteidigung der Thesen bei kritischer Befragung durch Mitglieder der Lehreinheit Geschichte. Die Disputation dient der Einübung rhetorischer und argumentativer Kompetenzen sowie der Fähigkeit, komplexe Sachverhalte auf ihre Kerninhalte zu komprimieren und neu zu strukturieren. |
| Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen | Anfertigung der M.A.-Arbeit.<br>Mündliche Einzelprüfung.  |

|  |   |
|--|---|
| Arbeitsaufwand                                       | Der Gesamtarbeitsaufwand beträgt 900 Stunden, dieser lässt sich etwa wie folgt aufschlüsseln:<br>Literaturrecherche, Lektüre von Quellen und Sekundärliteratur, Verschriftlichung der Ergebnisse: 720 Stunden<br>Vorbereitung, Verschriftlichung der Thesen, Disputation: 180 Stunden |
| Lehr- und Prüfungssprache                            | I.d.R. Deutsch  |
| Voraussetzungen für die Teilnahme                    | Abschluss aller Module in den Studienbereichen Epochale Grundlagen und Profil sowie des Moduls „Recherche“ im jeweiligen Schwerpunkt.   |
| Verwendbarkeit des Moduls                            | Pflichtmodul im M.A. Geschichte.  |
| Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten | Modulteilprüfungen:<br><br>Anfertigung einer M.A.-Arbeit im Bereich der Alten Geschichte (ca. 80 Seiten): 24 LP.<br><br>Einstündige Disputation, davon 15 Minuten Vortrag, anschließend Verteidigung der Thesen: 6 LP.  |
| Noten  | Die Benotung erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.  |
| Turnus des Angebots                                  | WS und SS   |
| Dauer des Moduls                                     | max. 1 Semester   |

|   |   |
|---|---|
| Modulbezeichnung                          | <b>Abschlussmodul Mittelalterliche Geschichte / Conclusion Module Medieval history</b>  |
| Leistungspunkte/SWS                       | 30 LP   |
| Verpflichtungsgrad                        | Pflichtmodul  |
| Niveaustufe                               | Abschlussmodul  |
| Inhalte und Qualifikationsziele           | Nachweise fachwissenschaftlicher Kompetenz und der Fähigkeit zur Beurteilung historischer Abläufe auf der Basis entsprechender Quellen und aktueller Forschungsliteratur.<br><br>In der Disputation sollen die wissenschaftlichen Erkenntnisse der M.A.-Thesis sowie ergänzend dazu ein Einzelthema aus einer der M.A.-Thesis fremden Epoche thesenartig zusammengefasst, vorgestellt und öffentlich verteidigt werden. Die Disputation umfasst die Vorstellung der Hauptthesen der M.A.-Thesis sowie eines weiteren Themas aus einer zweiten Epoche in einem fünfzehnminütigen Vortrag, anschließende öffentliche Verteidigung der Thesen bei kritischer Befragung durch Mitglieder der Lehreinheit Geschichte. Die Disputation dient der Einübung rhetorischer und argumentativer Kompetenzen sowie der Fähigkeit, komplexe Sachverhalte auf ihre Kerninhalte zu komprimieren und neu zu strukturieren. |
| Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen | Anfertigung der M.A.-Arbeit.<br>Mündliche Einzelprüfung.  |

|  |   |
|--|---|
| Arbeitsaufwand                                       | Der Gesamtarbeitsaufwand beträgt 900 Stunden, dieser lässt sich etwa wie folgt aufschlüsseln:<br>Literaturrecherche, Lektüre von Quellen und Sekundärliteratur, Verschriftlichung der Ergebnisse: 720 Stunden<br>Vorbereitung, Verschriftlichung der Thesen, Disputation: 180 Stunden |
| Lehr- und Prüfungssprache                            | I.d.R. Deutsch  |
| Voraussetzungen für die Teilnahme                    | Abschluss aller Module in den Studienbereichen Epochale Grundlagen und Profil sowie des Moduls „Recherche“ im jeweiligen Schwerpunkt .  |
| Verwendbarkeit des Moduls                            | Pflichtmodul im M.A. Geschichte.  |
| Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten | Modulteilprüfungen:<br><br>Anfertigung einer M.A.-Arbeit im Bereich der Mittelalterlichen Geschichte (ca. 80 Seiten): 24 LP.<br><br>Einstündige Disputation, davon 15 Minuten Vortrag, anschließend Verteidigung der Thesen: 6 LP.  |
| Noten  | Die Benotung erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.  |
| Turnus des Angebots                                  | WS und SS   |
| Dauer des Moduls                                     | max. 1 Semester   |

|   |   |
|---|---|
| Modulbezeichnung                          | <b>Abschlussmodul Geschichte der Frühen Neuzeit / Conclusion Module Early Modern History</b>  |
| Leistungspunkte/SWS                       | 30 LP   |
| Verpflichtungsgrad                        | Pflichtmodul  |
| Niveaustufe                               | Abschlussmodul  |
| Inhalte und Qualifikationsziele           | Nachweise fachwissenschaftlicher Kompetenz und der Fähigkeit zur Beurteilung historischer Abläufe auf der Basis entsprechender Quellen und aktueller Forschungsliteratur.<br><br>In der Disputation sollen die wissenschaftlichen Erkenntnisse der M.A.-Thesis sowie ergänzend dazu ein Einzelthema aus einer der M.A.-Thesis fremden Epoche thesenartig zusammengefasst, vorgestellt und öffentlich verteidigt werden. Die Disputation umfasst die Vorstellung der Hauptthesen der M.A.-Thesis sowie eines weiteren Themas aus einer zweiten Epoche in einem fünfzehnminütigen Vortrag, anschließende öffentliche Verteidigung der Thesen bei kritischer Befragung durch Mitglieder der Lehreinheit Geschichte. Die Disputation dient der Einübung rhetorischer und argumentativer Kompetenzen sowie der Fähigkeit, komplexe Sachverhalte auf ihre Kerninhalte zu komprimieren und neu zu strukturieren. |
| Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen | Anfertigung der M.A.-Arbeit.<br>Mündliche Einzelprüfung.  |

|  |   |
|--|---|
| Arbeitsaufwand                                       | Der Gesamtarbeitsaufwand beträgt 900 Stunden, dieser lässt sich etwa wie folgt aufschlüsseln:<br>Literaturrecherche, Lektüre von Quellen und Sekundärliteratur, Verschriftlichung der Ergebnisse: 720 Stunden<br>Vorbereitung, Verschriftlichung der Thesen, Disputation: 180 Stunden |
| Lehr- und Prüfungssprache                            | I.d.R. Deutsch  |
| Voraussetzungen für die Teilnahme                    | Abschluss aller Module in den Studienbereichen Epochale Grundlagen und Profil sowie des Moduls „Recherche“ im jeweiligen Schwerpunkt.   |
| Verwendbarkeit des Moduls                            | Pflichtmodul im M.A. Geschichte.  |
| Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten | Modulteilprüfungen:<br><br>Anfertigung einer M.A.-Arbeit im Bereich der Frühen Neuzeit (ca. 80 Seiten): 24 LP.<br><br>Einstündige Disputation, davon 15 Minuten Vortrag, anschließend Verteidigung der Thesen: 6 LP.  |
| Noten  | Die Benotung erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.  |
| Turnus des Angebots                                  | WS und SS   |
| Dauer des Moduls                                     | max. 1 Semester   |

|   |   |
|---|---|
| Modulbezeichnung                          | <b>Abschlussmodul Neueste Geschichte / Conclusion Module Modern History</b>   |
| Leistungspunkte/SWS                       | 30 LP   |
| Verpflichtungsgrad                        | Pflichtmodul  |
| Niveaustufe                               | Abschlussmodul  |
| Inhalte und Qualifikationsziele           | Nachweise fachwissenschaftlicher Kompetenz und der Fähigkeit zur Beurteilung historischer Abläufe auf der Basis entsprechender Quellen und aktueller Forschungsliteratur.<br><br>In der Disputation sollen die wissenschaftlichen Erkenntnisse der M.A.-Thesis sowie ergänzend dazu ein Einzelthema aus einer der M.A.-Thesis fremden Epoche thesenartig zusammengefasst, vorgestellt und öffentlich verteidigt werden. Die Disputation umfasst die Vorstellung der Hauptthesen der M.A.-Thesis sowie eines weiteren Themas aus einer zweiten Epoche in einem fünfzehnminütigen Vortrag, anschließende öffentliche Verteidigung der Thesen bei kritischer Befragung durch Mitglieder der Lehreinheit Geschichte. Die Disputation dient der Einübung rhetorischer und argumentativer Kompetenzen sowie der Fähigkeit, komplexe Sachverhalte auf ihre Kerninhalte zu komprimieren und neu zu strukturieren. |
| Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen | Anfertigung der M.A.-Arbeit.<br>Mündliche Einzelprüfung.  |

|  |   |
|--|---|
| Arbeitsaufwand                                       | Der Gesamtarbeitsaufwand beträgt 900 Stunden, dieser lässt sich etwa wie folgt aufschlüsseln:<br>Literaturrecherche, Lektüre von Quellen und Sekundärliteratur, Verschriftlichung der Ergebnisse: 720 Stunden<br>Vorbereitung, Verschriftlichung der Thesen, Disputation: 180 Stunden |
| Lehr- und Prüfungssprache                            | I.d.R. Deutsch  |
| Voraussetzungen für die Teilnahme                    | Abschluss aller Module in den Studienbereichen Epochale Grundlagen und Profil sowie des Moduls „Recherche“ im jeweiligen Schwerpunkt.   |
| Verwendbarkeit des Moduls                            | Pflichtmodul im M.A. Geschichte.  |
| Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten | Modulteilprüfungen:<br><br>Anfertigung einer M.A.-Arbeit im Bereich der Neuesten Geschichte (ca. 80 Seiten): 24 LP.<br><br>Einstündige Disputation, davon 15 Minuten Vortrag, anschließend Verteidigung der Thesen: 6 LP.   |
| Noten  | Die Benotung erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.  |
| Turnus des Angebots                                  | WS und SS   |
| Dauer des Moduls                                     | max. 1 Semester   |